Achtung Hamburg - die Holländer kommen!

Die Pöseldorfer Galerie Ewa Helena und Kappich & Piel präsentieren im April atemberaubende Kunst aus den Niederlanden

Hamburg - Wenn sich die Pöseldorfer Galeristin Ewa Helena Martin, die Rahmen-Künstlerin aus der Schanze, Frida Kappich und die Kunsthistorikerin und Kuratorin Nathalie Procaccia zusammentun, dann brodelt es in der Kunstszene. Das zeigten die drei Damen bereits Ende Februar in der Fabrik der Künste mit ihrer gemeinsamen Ausstellung "Neue Entdeckungen und etablierte Talente, eine Auswahl", mit der sie nicht nur Tagesschau-Sprecherin Susanne Daubner, NDR-Legende Carlo von Tiedemann und professionelle Sammler beeindruckten, die bereits in den ersten Minuten zuschlugen. Sie lösten damit auch ein großes Raunen aus, das durch die Hamburger Kunstszene ging.

Nun haben sich die drei Kunstfreundinnen erneut verbündet, um Hamburg mit ungeahnten Eindrücken zu fluten. "Die Holländer kommen!" lautet der Titel der Ausstellung, die zeitgleich an zwei Locations stattfindet. Sowohl in der Galerie Ewa Helena in der Milchstraße 28, als auch bei Frida Kappich, Kappich & Piel in der Lagerstraße 34 a (neben der "Bullerei") stellen die Damen ausgesuchte Werke von Karin van de Walle, Anita Vermeeren und Joris van Spaendonck aus.

Auf welchem Niveau sich diese Auswahl qualitativ und künstlerisch befindet, wird schon durch den Sponsor der Ausstellung deutlich: Bentley Hamburg - Kamps in Hamburg GmbH & Co. KG ist der offizielle Partner. Und der beeindruckt nicht nur mit seinem Namen, er wirkt auch aktiv mit. So werden beispielsweise die Gäste des Preview-Abends exklusiv in Fahrzeugen von Bentley Hamburg vom Champagner-Empfang der Galerie Ewa Helena in der Milchstraße hinüber schweben in die Lagerstraße zu Kappich & Piel, natürlich inklusive Minibar zwischen den Einzelsitzen im Fonds.

Ähnlich beeindruckend sind auch die Exponate: Karin van de Walles urweibliche Skulpturen sind humorvoll, frech und von feinster Machart, dabei teilweise lebensgroß und ebenso schwer. Großformatig sind auch die Bilder, die Joris van Spaendonck teilweise auf Stoffe malt, die er später auf Keilrahmen zieht - bunt, abstrakt und mitreißend sind seine Werke. Die Malerin Anita Vermeeren dagegen wird oftmals als die Wiedergeburt von Claude Monet beschrieben. Von Ihr zeigt das Trio sowohl sagenhafte Blumenlandschaften, die durch das Auftragen, Abtragen und Verwischen von Farbschichten entstehen, als auch riesige Portraits, gezeichnet mit Kohle und Kugelschreiber.

Das Opening von "Die Holländer kommen" findet am Freitag, den 13. April um 19:00 Uhr bei Kappich & Piel in der Lagerstraße 34a, 20357 Hamburg, statt. Die gesamte Ausstellung wird vom 14. April bis zum 26. Mai sowohl weiterhin bei Frida Kappich, als auch in der Galerie Ewa Helena, Milchstraße 28, 20148 Hamburg gezeigt. Mehr auf der Seite der Galerie Ewa Helena (Zur Seite der Galerie Ewa Helena)

Pressekontakt

Galerie Ewa Helena

Herr Sascha Oliver Martin
Milchstraße 28
20148 Hamburg

galerie-ewa-helena.com
presse@galerie-ewa-helena.com

Firmenkontakt

Galerie Ewa Helena

Frau Ewa Helena Martin
Milchstraße 28
20148 Hamburg

galerie-ewa-helena.com
mail@galerie-ewa-helena.com

Die Galerie Ewa Helena liegt zentral im ebenso feinen wie lebendigen Hamburger Stadtteil Pöseldorf, in unmittelbarer Nähe zur Außenalster. Mit ihrer Galerie in der Milchstraße Nummer 28 hat Ewa Helena Martin ein großes Erbe angetreten und wird international beachtet. Denn unter dieser weltberühmten Adresse residierte zuvor Gunter Sachs und präsentierte in seiner Galerie unter anderem den damals noch unbekannten Andy Warhol. Auch heute ist die Galerie in der Milchstraße 28 ein Tipp unter Sammlern, wenn es darum geht, die Werke potenter Künstler noch in den frühen Jahren ihrer Karriere zu erwerben. Doch auch wer gezielt Fine-Art-Werke des internationalen Kunstmarktes sucht, wird hier persönlich und diskret bestens betreut.

Anlage: Bild